



# aktuell

Informationsblatt der Sozialdemokratischen Partei  
Münchenbuchsee

Postfach, 3053 Münchenbuchsee    www.sp-buchsi.ch, info@sp-buchsi.ch

Nr. 171 April 2017

## JA zum «Wärmeverbund Zentrum»

Der grosse Besucherstrom am Tag der offenen Tür beim «Wärmeverbund Riedli» in diesem Frühling zeigte die volle Zufriedenheit der Anwohner und das grosse Interesse der Buchser Bevölkerung an dieser Art von Wärmeerzeugung. Den «Wärmeverbund Riedli» hat die Gemeinde erfolgreich gebaut und in Betrieb genommen und dadurch viele wertvolle Erfahrungen gesammelt.

Jetzt ist ein neuer Wärmeverbund – der «Wärmeverbund Zentrum» – geplant, an einem idealen Ort, mitten im Dorf, dort wo die Energiedichte am höchsten ist. Münchenbuchsee trägt das Label Energiestadt und geht mit diesem Projekt den eingeschlagenen Weg konsequent voran. Wie der «Wärmeverbund Riedli» wird auch diese Anlage spezialfinanziert.

### Was ist eine Spezialfinanzierung?

Das bedeutet, dass die Gemeinde die Investition vorfinanziert, sie gewährt dem Wärmeverbund eine Art Darlehen. Die effektiven Kosten werden die Wärmebezügler tragen, indem sie Gebühren entrichten. Mit den vertraglich zugesicherten Grossbezügern ist ein kostendeckender Betrieb des Wärmeverbunds bereits gesichert.

Der «Wärmeverbund Zentrum» wird nicht von den Steuerzahlern von Münchenbuchsee finanziert.

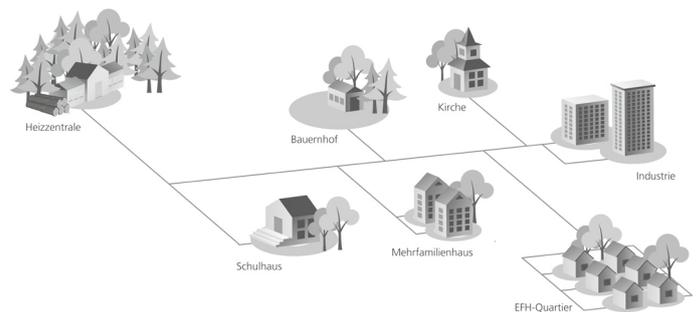
Die Heizzentrale des geplanten «Wärmeverbunds Zentrum» kommt auf der Parzelle bei der Überbauung Strahmmatte zu stehen, die Fernleitungen führen hinauf bis zur Siedlung Hofmatt und hinunter bis zur Privatklinik Wyss.

Durch den Einsatz von Holzschnitzeln aus der Region gibt die Gemeinde den Anwohnern im Perimeter eine Möglichkeit, ihre Heizwärme sowie das Warmwasser aus erneuerbarer Energie zu beziehen. Es gibt wohl keine einfachere Art, die Wärmeerzeugung auf erneuerbare Energien umzustellen, als sich einem Wärmeverbund anzuschliessen. Gleichzeitig bleibt die Wertschöpfung in der Region, statt in erdölexportierende Länder abzufließen.



Holzschnitzelhaufen beim «Wärmeverbund Riedli»

Viele der Gebäude der öffentlichen Hand werden an den «Wärmeverbund Zentrum» angeschlossen: alle Schulhäuser im Dorfzentrum, das Pädagogische Zentrum für Hören und Sprache mit dem geplanten Neubau, das Kirchgemeindehaus und die Privatklinik Wyss.



Beispiel eines Wärmeverbundes

Erfahrungen zeigen, dass die Wärme von spezialfinanzierten Wärmeverbunden 1 bis 3 Rappen pro kWh günstiger kommt als von privatwirtschaftlichen Anlagen. Als einer der grössten Wärmebezügler ist die Gemeinde daher auch an tiefen Preisen von erneuerbaren Energien interessiert.

Peter Kast

**Darum: Am 21. Mai ein überzeugtes JA zum «Wärmeverbund Zentrum»!**

# Eidgenössische Abstimmung 21. Mai 2017

Die Energiestrategie 2050 macht unsere Energieversorgung erneuerbarer, effizienter und einheimischer. Sie schliesst neue AKW aus und verringert die Abhängigkeit von fossiler Energie.

- **Atomausstieg endlich schaffen:** Wir haben die ältesten AKW der Welt.
- **Erneuerbare Energien fördern:** Investitionen in Erneuerbare sind Investitionen in die Zukunft.
- **Energieeffizienz verbessern:** Die Energiestrategie setzt Effizienzziele und schafft Anreize bei gleichem oder sogar noch höherem Komfort.
- **Wertschöpfung hier behalten:** Die Schweiz importiert schon heute jedes Jahr Energie für rund 10 Milliarden Franken. Dieses Geld fliesst ins Ausland.



## Öffentliche Veranstaltung zur Energiestrategie 2050

Donnerstag, 4. Mai 2017, 20:00 Uhr, Kirchgemeindehaus Münchenbuchsee  
Referent: **Nationalrat Eric Nussbaumer**, Mitglied UREK (Kommissionen für Umwelt, Raumplanung und Energie)  
**Peter Kast** (Co-Präsident SP Buchsi) wird an dieser Veranstaltung auch über den «Wärmeverbund Zentrum» informieren.

# Kantonale Abstimmungen 21. Mai 2017

## NEIN zur Mogelpackung «Verkehrssanierung Aarwangen»

- Bern kann sich keine Luxusstrassen leisten.
- Die geplante Strasse ist gefährlich für Aarwangen und die umliegenden Ortschaften.
- Mit der geplanten Strasse wird wertvolles Kulturland geopfert.
- Die geplante Strasse ist eine Mogelpackung: Auch mit dem Bau der Umfahrungsstrasse wird die Ortsdurchfahrt von Aarwangen nicht vom Verkehr befreit.



## JA zum Kredit für Asylsozialhilfe

### Kinder brauchen Schutz!

Kinder und jugendliche Flüchtlinge, die ohne ihre Eltern bei uns leben, brauchen besonderen Schutz, kindergerechte Betreuung, Bildung und Integration.

Die Bundespauschale reicht nicht aus für eine kindergerechte Betreuung, deshalb braucht es befristet für 2016–2019 einen Kredit von 105 Mio. Dieser Kredit wird unterstützt von 90 Grossrätinnen und Grossräten sowie der gesamten Berner Kantonsregierung.

## 1. Mai-Feier 2017 mit Alexander Tschäppät

Montag, 1. Mai 2017, 18:00 Uhr, in der Aula des Paul Klee-Schulhauses